

Darwins Geschichte:



Am **29. Juli 2018** erhielt Azra, die zu jenem Zeitpunkt ausser Landes war, über div. soziale Medien die Nachricht, dass hinter der Grundschule in Ulcinj ein verletzter Hund liegt, der vor Schmerzen schrie. Wie üblich fand sich niemand, der bereit war, den Hund zu bergen. Es dauerte viele Telefonate lang, bis Azra endlich jemanden finden konnte, der den Hund in die Klinik brachte. Der



Hund musste schon einige Tage verletzt dort gelegen haben, nachdem er von einem Auto angefahren wurde, so dass offene Liegewunden entstanden waren, die voller Maden waren ... Sie waren dabei, den armen Jungen, der gelähmt und sich nicht bewegen konnte, bei lebendigem Leib aufzufressen. Was musste das arme Tier gelitten haben.



In der Klinik wurde der Hund von den Maden und befreit und mit Schmerzmitteln versorgt.

Die Untersuchung ergab, dass der Oberschenkel gebrochen und auch Nerven in der Wirbelsäule durch den Unfall geschädigt waren.

Zurück in Ulcinj besuchte Azra den Hund, den sie Darwin nannte, regelmässig in der Klinik. Nach einer Woche begann er endlich von selbst zu fressen.



Und am **11. August 2018** dann der erste Lichtblick: Darwin ist endlich auf die Vorderbeine gekommen und nach weiteren 10 Tagen konnte er bereits die ersten Schritte selbständig gehen.



Am **13. September 2018**, nach 6 Wochen Klinikaufenthalt wurde Darwin entlassen und konnte in die Auffangstation umziehen, wo er die nächsten 2 Jahre verbrachte.





Während dieser 2 Jahre wurde daran gearbeitet, dem total verängstigten Hund das Vertrauen in die Menschen zurück zu geben.



Im **September 2020** war es dann soweit, Darwin durfte nach Deutschland in sein neues Zuhause ausreisen.



Vorbereitung für Transport

Im neuen Zuhause

